

06/2021

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die KONSTITUIERENDE SITZUNG des
GEMEINDERATES
am Donnerstag, **04. November 2021**, 20:00 Uhr
im Rathaus, Ortsparlament

Anwesende:

Bezirkshauptfrau Mag.^a Elisabeth Leitner und die bei der Wahl am 26. September 2021 neu gewählten Mitglieder:

- SPÖ-Gemeinderatsfraktion:** Bürgermeisterin Vera Pramberger
Petra Kapeller
Dietmar Gruber
Mag. Stipo Luketina
Daniel Radner
Dr. Markus Ringhofer
Angela Schober
Birgit Wöckl
- ÖVP-Gemeinderatsfraktion:** Mag. Wolfgang Dilly, LL.M.
Marlene Maria Eckerstorfer, Bakk., MA
Michael Feldmann
Elisabeth Goppold
Alexander Hauser
Karl Öllinger-Luwy
Cornelia Pöttinger
Mario Winkler
- GRÜNE-Gemeinderatsfraktion:** Valentin Walch
Mag.^a Judith Oberdammer
Lukas Oberdammer
Kathrin Quell, MA
Thomas Scharl
- FPÖ-Gemeinderatsfraktion:** André Schachner
Mag. Christoph Colak
Doris Kobler
Walter Leitner
- Entschuldigt:** Siehe oben, nicht anwesende Personen durchgestrichen
- Ersätze:** Gemeinderat-Ersatz: Ivana Suban-Coric
Gemeinderat-Ersatz: Stefan Kerbl
- Vom Stadtamt:** Mag.^a Astrid Ruess-Prager, Amtsleiterin

SITZUNGSVERLAUF:

Die Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- 1) die konstituierende Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde;
- 2) die Tagesordnung wurde an der Amtstafel sowie auf der Homepage bzw. Intranetseite öffentlich kundgemacht;
- 3) alle neu anzugelobenden Gemeinderatsmitglieder wurden mittels RSb-Sendung verständigt;
- 4) die Beschlussfähigkeit gegeben ist, da mehr als drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderates zur konstituierenden Sitzung erschienen sind;
- 5) zur Schriftführerin Frau Mag.^a Astrid Ruess-Prager bestellt wurde und mit beratender Stimme teilnimmt.

TAGESORDNUNG:

1. **Angelobung der Bürgermeisterin durch die Bezirkshauptfrau**
2. **Angelobung der neu gewählten Mitglieder und allenfalls anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates durch die Bürgermeisterin**
3. **Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen Wahlparteien zustehenden Stadtratsmandate**
4. **Bekanntgabe der Fraktionsobleute und deren Stellvertreter*innen**
5. **Wahl der Mitglieder des Stadtrates und Angelobung durch die Bürgermeisterin**
6. **Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister*innen**
7. **Wahl der/des Vizebürgermeister(s) und Angelobung durch die Bezirkshauptfrau**
8. **Wahl des Prüfungsausschusses**
 - 8.1. **Beschluss, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann/für die Obfrau und für dessen/deren Stellvertreter*in zukommt**
 - 8.2. **Wahl des Obmanns/der Obfrau, dessen/deren Stellvertreter*in sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder**
9. **Wahl der übrigen Ausschüsse**
 - 9.1. **Beschluss über Art und Anzahl der Ausschüsse**
 - 9.2. **Bekanntgabe der Zahl der den einzelnen Fraktionen zustehenden Ausschussobleute bzw. deren Stellvertreter*innen sowie Beschlussfassung darüber, welche Fraktion in den jeweiligen Ausschüssen den Obmann/die Obfrau bzw. dessen/deren Stellvertreter*in stellt**
 - 9.3. **Wahl der Obleute sowie deren Stellvertreter*innen und der übrigen Mitglieder sowie Ersatzmitglieder**
10. **Einrichtung eines Personalbeirates**
11. **Wahlen von Vertreter*innen in Organe außerhalb der Gemeinde für:**
 - 11.1. **Sozialhilfeverband**
 - 11.2. **Bezirksabfallverband**
 - 11.3. **Reinholdungsverband Oberes Kremstal**
 - 11.4. **Schutzwasserverband Kremstal**
 - 11.5. **Wasserverband Oberes Kremstal**
 - 11.6. **Jagdausschuss**
 - 11.7. **Zivilschutzbeauftragte/r**
 - 11.8. **Europagemeinderat bzw. -rätinnen**
 - 11.9. **Beauftragte/r für die Gesunde Gemeinde**

- 12. Zuordnung der Beiräte bzw. der Arbeitskreise zu den Ausschüssen:**
- 12.1. Zuordnung des Integrationsbeirats zum Ausschuss für Kultur, Integration und Umwelttagenden**
- 12.2. Zuordnung des Jugendbeirats zum Ausschuss für Generationen, Soziales und Vereinswesen**
- 12.3. Zuordnung des Seniorenbeirats zum Ausschuss für Generationen, Soziales und Vereinswesen**
- 12.4. Zuordnung des Arbeitskreises „Gesundheit“ zum Ausschuss für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen**

- 13. Allfälliges**

1. Angelobung der Bürgermeisterin durch die Bezirkshauptfrau

Bürgermeisterin Vera Pramberger begrüßt die Bezirkshauptfrau Mag.^a Elisabeth Leitner, die anwesenden neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, den Ehrenbürger Bürgermeister a. D. Ferdinand Kaineder, die anwesenden Ehrenringträger Walter Luwy, Gottfried Vrana, Hannes Grufeneder und Kurt Dobersberger sowie besonders ihren Vorgänger, Bürgermeister a. D. Wolfgang Veitz sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde und alle übrigen Gäste sehr herzlich.

Im Detail verweist die Vorsitzende auf die derzeitigen Coronaschutzmaßnahmen und dankt im Voraus für die Disziplin und die Unterstützung zur Eindämmung der Pandemie.

Sie übergibt das Wort an die Bezirkshauptfrau. Diese verweist auf das nachfolgende Gelöbnis und dankt allen Mandatarinnen und Mandataren für die Übernahme ihrer politischen Funktionen. Sie fordert alle politischen Entscheidungsträger*innen zur Zusammenarbeit für die Kirchdorfer Bevölkerung auf.

Sodann erfolgt die Angelobung von Bürgermeisterin Vera Pramberger durch die Bezirkshauptfrau mit nachstehendem Inhalt:

Gelöbnisformel:

„Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Bürgermeisterin Vera Pramberger gelobt - coronabedingt - mittels zustimmender Geste (anstelle des vorgesehenen Handschlags) mit den Worten „Ich gelobe“.

2. Angelobung der neu gewählten Mitglieder und allenfalls anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates durch die Bürgermeisterin

Die Vorsitzende informiert darüber, dass nunmehr die Angelobung der neu gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderats erfolgt und nimmt sie vor Verlesung der Gelöbnisformel noch Bezug auf die essentiellen Teile der Gelöbnisformel.

Insbesondere stellt die Vorsitzende die Verantwortung, die alle Mandatare und Mandatarinnen durch das Gelöbnis übernehmen und sowie das Postulat zur Einhaltung sämtlicher Gesetze und Verordnungen in den Mittelpunkt ihrer Ansprache. Unabhängig von der politischen Zugehörigkeit ist es erforderlich, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen und sollen alle Mandatarinnen und Mandatare ihren Fokus auf das Wohl der Allgemeinheit legen und die eigenen Bedürfnisse hintanstellen. Um das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, bedarf es nach Ansicht der Vorsitzenden einer Menge an Fingerspitzengefühl, Empathie und Liebe zu den Menschen.

Danach erfolgt die Angelobung mittels Einzelaufrufs durch die Amtsleiterin Mag.^a Astrid Ruess-Prager nach Fraktionen, dann innerhalb der Fraktionen zuerst die Obleute, dann in alphabetischer Reihenfolge.

Gelöbnisformel:

„Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Aufruf der Mitglieder:

SPÖ

1. KAPELLER Petra
2. ~~GRUBER Dietmar~~
3. LUKETINA Stipo, Mag.
4. RADNER Daniel
5. RINGHOFER Markus, Dr.
6. SCHOBER Angela
7. WÖCKL Birgit

ÖVP

1. ~~DILLY Wolfgang, Mag. LL.M.~~
2. ECKERSTORFER Marlene, Bakk. phil. MA
3. FELDMANN Michael
4. GOPPOLD Elisabeth
5. HAUSER Alexander
6. ÖLLINGER-LUWY Karl
7. PÖTTINGER Cornelia
8. WINKLER Mario

GRÜNE

1. WALCH Valentin
2. OBERDAMMER Judith, Mag.^a pharm.
3. OBERDAMMER Lukas
4. QUELL Kathrin, MA
5. SCHARL Thomas

FPÖ

1. SCHACHNER André
2. COLAK Christoph, Mag.
3. KOBLER Doris
4. LEITNER Walter

Nach Verlesung der Gelöbnisformel werden die Ersatzmitglieder des Gemeinderats, welche Funktionen in den Ausschüssen bzw. in den Organen außerhalb der Gemeinde übernehmen (siehe TOP-e 8 bis 11) gebeten, nach Namensaufruf durch die Amtsleiterin Mag. ^a Astrid Russ-Prager einzeln nach vorne zu kommen und vor der Bürgermeisterin das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ abzulegen.

Gelöbnisformel:

„Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

SPÖ

1. BREITWIESER Ewald
2. EILER Sabine
3. HINTERREITER Reinhard
4. MAIR Maria
5. MÜHLBACHER Renate
6. SOLA Katica
7. SUBAN-CORIC Ivana
8. VAN DER HEIJDEN Kevin
9. WEIERMAYER Friedrich
10. WIMMER Marion

ÖVP

1. EDLER Christian, DI (FH)
2. HEIM Andreas, Ing. Dipl.-Bw., MBA
3. KARLHUBER Anita
4. KARLHUBER Renate
5. KERBL Stefan
6. LUWY Brigitte
7. LUWY Selina
8. REITER Irmgard

GRÜNE

1. BERGER Wolfgang
2. BROSCHE Klaus, Mag.
3. DEMUS Natalya, Mag.^a
4. GLAS Daniel
5. SCHARL Karin
6. STAUDINGER Christoph, Ing.

FPÖ

1. GARSTENAUER Mario
2. HINTERER Klaus
3. KLANCNIK Andrea
4. NOWAK Jürgen
5. SCHACHNER Günter
6. STRASSMAIR Herbert

Alle Ersatz-Gemeinderatsmitglieder geloben sodann einzeln nach Namensaufruf - coronabedingt - mittels zustimmender Geste (anstelle des vorgesehenen Handschlags) mit den Worten „Ich gelobe“.

3. Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen Wahlparteien zustehenden Stadtratsmandate

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Gesamtzahl der Stadtratsmandate „7“ beträgt und die Berechnung der Aufteilung nach dem d'Hondtschen Verfahren gemäß § 26 Abs. 2 GemO erfolgt.

Auf die SPÖ entfallen	3 Mandate
Auf die ÖVP entfallen	2 Mandate
Auf die GRÜNEN entfällt	1 Mandat
Auf die FPÖ entfällt	1 Mandat

4. Bekanntgabe der Fraktionsobleute und deren Stellvertreter*innen

Die Vorsitzende bringt die Obleute der einzelnen Fraktionen sowie deren StellvertreterInnen - wie nachstehend angeführt - zur Kenntnis:

SPÖ	Petra KAPELLER	Stellvert.:	Birgit WÖCKL
ÖVP	Mag. Wolfgang DILLY, LL.M.	Stellvert.:	Michael FELDMANN
GRÜNE	Valentin WALCH	Stellvert.:	Mag. ^a Judith OBERDAMMER
FPÖ	André SCHACHNER	Stellvert.:	Mag. Christoph COLAK

Nach Bekanntgabe der Fraktionsobleute und deren Stellvertreter*innen stellt SPÖ-Fraktionsobfrau Petra Kapeller den Antrag auf offene Abstimmung für diesen und alle folgenden Tagesordnungspunkte, bei denen die Abstimmung grundsätzlich geheim durchzuführen ist und wird dieser Antrag einstimmig durch alle Gemeinderatsmitglieder angenommen.

5. Wahl der Mitglieder des Stadtrates und Angelobung durch die Bürgermeisterin

Die Vorsitzende führt aus, dass die Wahlvorschläge nur dann gültig sind, wenn diese von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet sind, die der Fraktion angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist und stellt sie fest, dass alle abgegebenen Wahlvorschläge gültig sind.

Sodann erfolgt die Wahl der Mitglieder des Stadtrates – entsprechend der gültigen, schriftlichen Wahlvorschläge - in jeweiliger Fraktionswahl.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der **SPÖ** für die Besetzung der Stadtratspositionen lautet folgendermaßen:

Mag. Stipo Luketina
Dr. Markus Ringhofer

Die fraktionelle Abstimmung (SPÖ) ergibt einstimmige Annahme.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der **ÖVP** für die Besetzung der Stadtratspositionen lautet folgendermaßen:

Elisabeth Goppold
Alexander Hauser

Die fraktionelle Abstimmung (ÖVP) ergibt einstimmige Annahme.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der **GRÜNEN** für die Besetzung der Stadtratsposition lautet folgendermaßen:

Mag.^a Judith Oberdammer

Die fraktionelle Abstimmung (GRÜNE) ergibt einstimmige Annahme.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der FPÖ für die Besetzung der Stadtratsposition lautet folgendermaßen:

Mag. Christoph Colak

Die fraktionelle Abstimmung (FPÖ) ergibt einstimmige Annahme.

Die neu gewählten Stadratsmitglieder werden gebeten, nach vorne zu treten und werden diese durch die Bürgermeisterin mittels Gelöbnisformel angelobt.

Gelöbnisformel:

„Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle Stadratsmitglieder geloben sodann einzeln nach Namensaufruf - coronabedingt - mittels zustimmender Geste (anstelle des vorgesehenen Handschlags) mit den Worten „Ich gelobe“.

6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister*innen

Die Vorsitzende führt aus, dass die Anzahl der Vizebürgermeister festgelegt werden und die Wahl durch gesamten Gemeinderat erfolgen muss. Sie stellt sodann den Antrag 2 Vizebürgermeister zu wählen.

Die Abstimmung ergibt mehrheitliche Annahme per Handerheben. (4 Gegenstimmen: FPÖ-Fraktion)

7. Wahl der/des Vizebürgermeister(s) und Angelobung durch die Bezirkshauptfrau

Nach Überprüfung der Wahlvorschläge wird seitens der Vorsitzenden deren Gültigkeit festgestellt, da diese von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet wurden, die der Fraktion angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist.

Der 1. Vizebürgermeister wird aus dem Kreis der Stadratsmitglieder gewählt und kommt der stärksten Fraktion das Vorschlagsrecht zu.

Der 1. Vizebürgermeister wird durch die SPÖ in Fraktionswahl gewählt.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der SPÖ lautet auf:

Mag. Stipo Luketina

Die fraktionelle Abstimmung (SPÖ) ergibt einstimmige Annahme.

Auch der 2. Vizebürgermeister wird aus dem Kreis der Stadratsmitglieder gewählt. Der zweitstärksten Fraktion steht das Vorschlagsrecht zu und wird der 2. Vizebürgermeister in ÖVP-Fraktionswahl gewählt.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der ÖVP lautet auf:

Alexander Hauser

Die fraktionelle Abstimmung (ÖVP) ergibt einstimmige Annahme.

Sodann erfolgt die Angelobung vom ersten Vizebürgermeister Mag. Stipo Luketina und vom zweiten Vizebürgermeister Alexander Hauser mittels Gelöbnisformel durch die Bezirkshauptfrau.

Gelöbnisformel:

„Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die beiden Vizebürgermeister geloben sodann einzeln - coronabedingt - mittels zustimmender Geste (anstelle des vorgesehenen Handschlags) mit den Worten „Ich gelobe“.

8. Wahl des Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende führt aus, dass die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates entspricht, jedoch muss jede Fraktion im Prüfungsausschuss vertreten sein und muss die weitere Zuteilung der zu besetzenden Positionen nach dem d'Hondtschen Verfahren erfolgen. Weiters führt sie aus, dass grundsätzlich Mitglieder des Stadtrates sowie die Kassenführerin dem Prüfungsausschuss ex lege nicht angehören dürfen.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Wahlvorschläge nur dann gültig sind, wenn sie von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet sind, die der Fraktion angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist.

8.1. Beschluss, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann/für die Obfrau und für dessen/deren Stellvertreter*in zukommt

Die Vorsitzende führt aus, dass aufgrund der Vorgespräche mit allen Fraktionen der Antrag seitens der ÖVP ergeht, dass die Obmann-/Obfraustelle durch die ÖVP besetzt wird und erläutert sie weiters, dass seitens der FPÖ der Antrag gestellt wird, dass der/die Obmann/Obfrau-Stellvertreter*in durch die FPÖ besetzt wird.

Diese Antragstellungen erfolgen insbesondere aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des § 91 a Abs. 3, in welchen festgelegt wird, dass weder der Obmann/die Obfrau noch der Obmann-/die Obfrau-Stellvertreter*in der Bürgermeisterfraktion noch der mandatsstärksten Fraktion angehören darf.

Die Abstimmung über die Besetzung des Prüfungsobmanns durch die ÖVP sowie über die Besetzung der Prüfungsausschussobmann -Stellvertreters durch die FPÖ ergibt einstimmige Annahme per Handerheben.

8.2. Wahl des Obmanns/der Obfrau, dessen/deren Stellvertreter*in sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Vorsitzende führt aus, dass die Wahlvorschläge nur dann gültig sind, wenn sie von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet sind, die der Fraktion

angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist und stellt sie fest, dass alle abgegebenen Wahlvorschläge gültig sind.

Sodann erfolgt die Wahl der Ausschussobmannes, dessen Stellvertreter sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses – entsprechend der gültigen, schriftlichen Wahlvorschläge - in jeweiliger Fraktionswahl - wie nachstehend angeführt.

Obmann/-frau: FO Mag. Wolfgang DILLY, LL.M. (ÖVP)

Stellvertreter*in: GR Walter LEITNER (FPÖ)

Mitglieder: GRE Ivana SUBAN-CORIC (SPÖ)
GRE Reinhard HINTERREITER (SPÖ)
FO Petra KAPPELLER (SPÖ)
GR Michael FELDMANN (ÖVP)
GR Lukas OBERDAMMER (GRÜNE)

Ersatzmitglieder: GRE Friedrich WEIERMAYER (SPÖ)
GRE Sabine EILER (SPÖ)
GRE Maria MAIR (SPÖ)
GRⁱⁿ Cornelia PÖTTINGER (ÖVP)
GRE Ing. Dipl.-Bw. Andreas HEIM, MBA (ÖVP)
GRⁱⁿ Kathrin QUELL, MA (GRÜNE)
GRE Mario GARSTENAUER (FPÖ)

Die fraktionelle Abstimmung ergibt einstimmige Annahme.

9. Wahl der übrigen Ausschüsse

9.1. Beschluss über Anzahl und Art der Ausschüsse

Die Vorsitzende führt aus, dass die Wahlvorschläge nur dann gültig sind, wenn sie von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet sind, die der Fraktion angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist und stellt sie fest, dass alle abgegebenen Wahlvorschläge gültig sind.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Art der Ausschüsse und die Anzahl der Ausschüsse bereits in den Vorberatungen festgelegt wurden. Die Vorsitzende erläutert, dass die kommunalen Aufgabengebiete sieben Ausschüssen mit jeweils sieben Mitgliedern zugeteilt werden sollen und nachstehende Festlegungen über die „Art der Ausschüsse“ und den ihnen zugeordneten Agenden in fraktionsübergreifenden Gesprächen getroffen wurden:

1. BAU, RAUMPLANUNG, STRASSENBAU und VERKEHR

(Bau, örtl. Raumplanung, Regional- und Ortsentwicklung Straßenbau und Verkehrsagenden)

2. INFRASTRUKTUR und FINANZEN

(Müll/Wasser/Kanal/Energie, Finanzen)

3. BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES und VEREINSWESEN

(Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Schulen, Hort, Jugend, Familien, Senioren, Spielplätze, Vereine)

4. SPORT und FREIZEIT

(Schulsport, Freizeiteinrichtungen)

5. WIRTSCHAFT und TOURISMUS

(Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing: Sitz 1)

6. KULTUR, INTEGRATION und UMWELTAGENDEN

(Kultur, Kulturzentrum, Integrationsangelegenheiten, Umweltangelegenheiten)

7. SICHERHEIT, GESUNDHEIT und VERANSTALTUNGSWESEN

(Zivilschutz, Feuerwehr, städtische Sportveranstaltungen, Stadtmarketing: Sitz 2)

Die Abstimmung über die Anzahl und Art der Ausschüsse ergibt einstimmige Annahme per Handerheben.

9.2. Bekanntgabe der Zahl der den einzelnen Fraktionen zustehenden Ausschussobleute bzw. deren Stellvertreter*innen sowie Beschlussfassung darüber, welche Fraktion in den jeweiligen Ausschüssen den Obmann/die Obfrau bzw. dessen/deren Stellvertreter*in stellt

Die Vorsitzende führt aus, dass im Vorfeld festgelegt wurde, dass seitens der SPÖ-Fraktion drei Obleute und drei Obleute-Stellvertreter, seitens der ÖVP-Fraktion zwei Obleute und zwei Obleute-Stellvertreter, seitens der GRÜNE-Fraktion und FPÖ-Fraktion der jeweils ein/e Obmann /-frau und ein/e Obmann/-frau -Stellvertreter*in - entsprechend des d'Hondtschen Verfahrens - gestellt werden.

Weiters verliest sie die schriftlichen Wahlvorschläge der jeweiligen Fraktionen hinsichtlich der zu besetzenden Obleute- und Obleute-Stellvertreterpositionen bei nachstehenden Ausschüssen:

SPÖ:

Obmann/-frau: **BAU, STRASSENBAU, RAUMPLANUNG und VERKEHR
INFRASTRUKTUR und FINANZEN
BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES und VEREINSWESEN**

Stellvertreter*in: **SPORT und FREIZEIT
KULTUR, INTEGRATION und UMWELTAGENDEN
SICHERHEIT, GESUNDHEIT und VERANSTALTUNGSWESEN**

ÖVP:

Obmann/-frau: **SPORT und FREIZEIT
WIRTSCHAFT und TOURISMUS**

Stellvertreter*in: **INFRASTRUKTUR und FINANZEN
BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES und VEREINSWESEN**

GRÜNE:

Obmann/-frau: **KULTUR, INTEGRATION und UMWELTAGENDEN**

Stellvertreter*in: **BAU, STRASSENBAU, RAUMPLANUNG und VERKEHR**

FPÖ:

Obmann/-frau: **SICHERHEIT, GESUNDHEIT und VERANSTALTUNGSWESEN**

Stellvertreter*in: **WIRTSCHAFT und TOURISMUS**

Die Abstimmung über die Anzahl und Art der Ausschüsse und deren fraktionellen Festlegung der Obleute sowie deren Stellvertreterpositionen ergibt einstimmige Annahme per Handheben.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Wahlvorschläge nur dann gültig sind, wenn sie von der absoluten Mehrheit jener Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet sind, die der Fraktion angehören, die zur Erstattung des betreffenden Wahlvorschlages berechtigt ist und stellt sie fest, dass alle abgegebenen Wahlvorschläge gültig sind.

Sodann erfolgt die Wahl der Ausschussobleute, deren Stellvertreter*innen sowie der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der jeweiligen Ausschüsse – entsprechend der gültigen, schriftlichen Wahlvorschläge- in Fraktionswahl - wie nachstehend angeführt.

BAU, RAUMPLANUNG, STRASSENBAU und VERKEHR

(Bau, örtl. Raumplanung, Regional- und Ortsentwicklung Straßenbau und Verkehrsagenden)

Obmann/-frau: BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
Stellvertreter*in: GR Thomas SCHARL (GRÜNE)
Mitglieder: GRE Ewald BREITWIESER (SPÖ)
GRE Friedrich WEIERMAYER (SPÖ)
GRE DI Walter GRÖSSL jun. (ÖVP)
GRE DI Christian EDLER (ÖVP)
GRE Jürgen NOWAK (FPÖ)

Ersatzmitglieder: STR Dr. Markus RINGHOFER (SPÖ)
GRE Maria MAIR (SPÖ)
GRE Katica SOLA (SPÖ)
2. Vize BGM Alexander HAUSER (ÖVP)
GR Karl ÖLLINGER-LUWY (ÖVP)
GRE Mag. Klaus BROSCHE (GRÜNE)
GRE Anita ALTMÜLLER (FPÖ)

INFRASTRUKTUR und FINANZEN

(Müll/Wasser/Kanal/Energie, Finanzen)

Obmann/-frau: STR Dr. Markus RINGHOFER (SPÖ)
Stellvertreter*in: FO Mag. Wolfgang DILLY, LL.M. (ÖVP)
Mitglieder: GRE Sabine EILER (SPÖ)
GRE Ivana SUBAN-CORIC (SPÖ)
GR Michael FELDMANN (ÖVP)
GRⁱⁿ Kathrin QUELL, MA (GRÜNE)
FO André SCHACHNER (FPÖ)

Ersatzmitglieder: GR Daniel RADNER (SPÖ)
GRⁱⁿ Angela SCHOBER (SPÖ)
GRE Karl RADNER (SPÖ)
GRⁱⁿ Cornelia PÖTTINGER (ÖVP)
GRE Ing. Dipl.-Bw. Andreas HEIM, MBA (ÖVP)
FO Valentin WALCH (GRÜNE)
GRE Andrea KLANCNIK (FPÖ)

BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES und VEREINSWESEN

(Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Schulen, Hort, Jugend, Familien, Senioren, Spielplätze, Vereine)

Obmann/-frau: 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)
Stellvertreter*in: GRⁱⁿ Cornelia PÖTTINGER (ÖVP)
Mitglieder: GR Daniel RADNER (SPÖ)
GRE Norbert PLOBERGER (SPÖ)
STRⁱⁿ Elisabeth GOPPOLD (ÖVP)
GRE Nikola WEIXLBAUMER (GRÜNE)
GRⁱⁿ Doris KOBLER (FPÖ)

Ersatzmitglieder: GRE Alois MÜHLBERGER (SPÖ)
GRⁱⁿ Birgit WÖCKL (SPÖ)
GRE Stella SUBAN-CORIC (SPÖ)
GRE Selina LUWY (ÖVP)
GRⁱⁿ Marlene ECKERSTORFER, MA (ÖVP)
GR Lukas OBERDAMMER (GRÜNE)
GRE Jürgen NOWAK (FPÖ)

SPORT und FREIZEIT

(Schulsport, Freizeiteinrichtungen)

Obmann/-frau: STRⁱⁿ Elisabeth GOPPOLD (ÖVP)
Stellvertreter*in: 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)
Mitglieder: GR Dietmar GRUBER (SPÖ)
GRE Maria MAIR (SPÖ)
GRⁱⁿ Marlene ECKERSTORFER, MA (ÖVP)
GRE Wolfgang BERGER (GRÜNE)
GRE Günter SCHACHNER (FPÖ)

Ersatzmitglieder: GRE Karl RADNER (SPÖ)
GRE Sabine EILER (SPÖ)
GRE Reinhard HINTERREITER (SPÖ)
GRE Stefan KERBL (ÖVP)
GR Michael FELDMANN (ÖVP)
GRE Ing. Christoph STAUDINGER (GRÜNE)
GRE Mario GARSTENAUER (FPÖ)

WIRTSCHAFT und TOURISMUS

(Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing: Sitz 1)

Obmann/-frau: 2. VizeBGM Alexander HAUSER (ÖVP)

Stellvertreter*in: GRE Klaus HINTERER (FPÖ)

Mitglieder: GRE Evgueni MASLOV (SPÖ)

GR Daniel RADNER (SPÖ)

STR Dr. Markus RINGHOFER (SPÖ)

GR Karl ÖLLINGER-LUWY (ÖVP)

GRE Daniel GLAS (GRÜNE)

Ersatzmitglieder: GRE Ivana SUBAN-CORIC (SPÖ)

GR Dietmar GRUBER (SPÖ)

GRE Marion WIMMER (SPÖ)

GR Mario WINKLER (ÖVP)

GRE Ing. Dipl.-Bw. Andreas HEIM, MBA (ÖVP)

GRE Karin SCHARL (GRÜNE)

GRE Herbert STRASSMAIR (FPÖ)

KULTUR, INTEGRATION und UMWELTAGENDEN

(Kultur, Kulturzentrum, Integrationsangelegenheiten, Umweltangelegenheiten)

Obmann/-frau: STRⁱⁿ Mag.^a Judith OBERDAMMER (GRÜNE)

Stellvertreter*in: FO Petra KAPELLER (SPÖ)

Mitglieder: GRE Marion WIMMER (SPÖ)

GRE Katica SOLA (SPÖ)

GRE Selina LUWY (ÖVP)

STRⁱⁿ Elisabeth GOPPOLD (ÖVP)

GR Walter LEITNER (FPÖ)

Ersatzmitglieder: GRE Evgueni MASLOV (SPÖ)

GR Daniel RADNER (SPÖ)

GRⁱⁿ Angela SCHÖBER (SPÖ)

GRE Brigitte LUWY (ÖVP)

FO Mag. Wolfgang DILLY, LL.M. (ÖVP)

GRE Mag.^a Natalya DEMUS (GRÜNE)

STR Mag. Christoph COLAK (FPÖ)

SICHERHEIT, GESUNDHEIT und VERANSTALTUNGSWESEN

(Zivilschutz, Feuerwehr, städtische Sportveranstaltungen, Stadtmarketing: Sitz 2)

Obmann/-frau: STR Mag. Christoph COLAK (FPÖ)
Stellvertreter*in: GRⁱⁿ Birgit WÖCKL (SPÖ)
Mitglieder: GRE Norbert PLOBERGER (SPÖ)
GRE Kevin van der HEIJDEN (SPÖ)
2. VizeBGM Alexander HAUSER (ÖVP)
GR Mario WINKLER (ÖVP)
FO Valentin WALCH (GRÜNE)

Ersatzmitglieder: GRE Maria MAIR (SPÖ)
GR Dietmar GRUBER (SPÖ)
GR Daniel RADNER (SPÖ)
GR Karl ÖLLINGER-LUWY (ÖVP)
GRE Anita KARLHUBER (ÖVP)
GRⁱⁿ Kathrin QUELL, MA (GRÜNE)
GRE Günter SCHACHNER (FPÖ)

10. Einrichtung eines Personalbeirates

Die Vorsitzende führt aus, dass sich der Personalbeirat bei über fünf Dienstnehmern aus drei Dienstgeber- und zwei Dienstnehmervertreter*innen zusammensetzt und die/der Vorsitzende von der stimmenstärksten Fraktion zu wählen ist.

Seitens der Fraktionen wurden folgende Wahlvorschläge übermittelt:

Vorsitzender: 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)
Stellvertreterin: STRⁱⁿ Elisabeth GOPPOLD (ÖVP)
Mitglied: STRⁱⁿ Mag.^a Judith OBERDAMMER (GRÜNE)

Ersatzmitglieder: FO Petra KAPELLER (SPÖ)
2. VizeBGM Alexander HAUSER (ÖVP)
FO Valentin WALCH (GRÜNE)

Die jeweils fraktionelle Abstimmung ergibt einstimmige Annahme.

Weiters führt die Vorsitzende an, dass seitens der Personalvertretung nachstehende Personen für den Personalbeirat nominiert wurden:

Mitglieder: BUCHEGGER Martin
BAMMINGER Alexander

Ersatzmitglieder: GATTRINGER Manuela
STÜRMER Ulrike

Die Abstimmung über die Wahl der Dienstnehmervertreter*innen ergibt einstimmige Annahme per Handerheben.

11. Wahlen von Vertreter*innen in Organe außerhalb der Gemeinde für:

- 11.1. Sozialhilfeverband
- 11.2. Bezirksabfallverband
- 11.3. Reinhaltungsverband Oberes Kremstal
- 11.4. Schutzwasserverband Kremstal
- 11.5. Wasserverband Oberes Kremstal
- 11.6. Jagdausschuss
- 11.7. Zivilschutzbeauftragte/r
- 11.8. Europagemeinderat bzw. -rätinnen
- 11.9. Beauftragte/r für die Gesunde Gemeinde

Die Vorsitzende führt an, dass folgende Gemeindevertreter*innen in Organe außerhalb der Gemeinde entsendet werden:

SOZIALHILFEVERBAND

- Vertreter:** BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
FO Mag. Wolfgang DILLY, LL.M. (ÖVP)
- Stellvertreter:** 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)
GRE Irmgard REITER (ÖVP)

BEZIRKSABFALLVERBAND

- Vertreterin:** BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
- Stellvertreter:** 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)

REINHALTUNGSVERBAND OBERES KREMSTAL

- Vertreterin:** BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
- Stellvertreter:** 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)

SCHUTZWASSERVERBAND KREMSTAL

- Vertreterin:** BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
- Stellvertreter:** 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)

WASSERVERBAND OBERES KREMSTAL

- Vertreterin:** BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)
- Stellvertreter:** 1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)

JAGDAUSSCHUSS (§ 16 Jagdgesetz)

- Mitglieder:** GRE Renate KARLHUBER (ÖVP)
1. VizeBGM Mag. Stipo LUKETINA (SPÖ)
GRE Ing. Christoph STAUDINGER (GRÜNE)
- Ersatzmitglieder:** GR Michael FELDMANN (ÖVP)
GRⁱⁿ Angela SCHOBER (SPÖ)
FO Valentin WALCH (GRÜNE)

ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTE/R

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden stets der Obmann des Ausschusses für Sicherheit nun dem „neuen“ Ausschusses für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen als Zivilschutzbeauftragter nominiert wurde.

Daher schlägt die Vorsitzende, Herrn Mag. Christoph Colak als Zivilschutzbeauftragten vor.

EUROPAGEMEINDERAT bzw. -RÄTINNEN

Die Vorsitzende führt aus, dass folgende Vorschläge für die Europagemeinderätin/den Europagemeinderat vorliegen:

BGMⁱⁿ Vera PRAMBERGER (SPÖ)

FO Mag. Wolfgang DILLY, LL.M. (ÖVP)

BEAUFTRAGTE/R für die GESUNDE GEMEINDE

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden Frau Renate Mühlbacher als Leiterin des Arbeitskreises Gesundheit auch Beauftragte der Gesunden Gemeinde war. Die Zertifizierung als gesunde Gemeinde läuft mit Ende des Jahres 2021 aus.

Daher schlägt die Vorsitzende, GRE Renate Mühlbacher als Beauftragte der Gesunden Gemeinde zu nominieren.

Die Abstimmung über die Wahl der ogn. entsendeten Organe außerhalb der Gemeinde ergibt einstimmige Annahme per Handerheben.

12. Zuordnung der Beiräte bzw. der Arbeitskreise zu den Ausschüssen:

12.1. Zuordnung des Integrationsbeirats zum Ausschuss für Kultur, Integration und Umweltagenden

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden der Integrationsbeirat stets dem Ausschuss für Integration (also: nun dem „neuen“ Ausschuss für Kultur, Integration und Umweltagenden) zugeordnet wurde.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, den Integrationsbeirat dem Ausschuss für Kultur, Integration und Umweltagenden zuzuweisen.

12.2. Zuordnung des Jugendbeirats zum Ausschuss für Generationen, Soziales und Vereinswesen

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden der Jugendbeirat stets dem Ausschuss für Generationen (also: nun dem „neuen“ Ausschuss für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen) zugeordnet wurde.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, den Jugendbeirat dem Ausschuss für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen zuzuweisen.

12.3. Zuordnung des Seniorenbeirats zum Ausschuss für Generationen, Soziales und Vereinswesen

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden der Seniorenbeirat stets dem Ausschuss für Generationen (also: nun dem „neuen“ Ausschuss für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen) zugeordnet wurde.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, den Seniorenbeirat dem Ausschuss für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen zuzuweisen.

12.4. Zuordnung des Arbeitskreises „Gesundheit“ zum Ausschuss für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen

Die Vorsitzende führt aus, dass während der letzten Legislaturperioden der „Arbeitskreis Gesundheit“ stets dem Ausschuss für Gesundheit (also: nun dem „neuen“ Ausschuss für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen) zugeordnet wurde.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, den „Arbeitskreis Gesundheit“ dem Ausschuss für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen zuzuweisen.

Die Abstimmung über die Zuordnung der ogn. Beiräte bzw. der ogn. Arbeitskreise zu den Ausschüssen ergibt einstimmige Annahme per Handerheben.

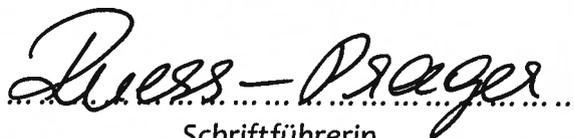
13. Allfälliges

- ❖ Der 2. Vizebürgermeister Alexander Hauser gratuliert der Vorsitzenden zu deren Wiederwahl und hofft er auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten 6 Jahren für die Kirchdorferinnen und Kirchdorfer und unterstreicht er seine Bereitschaft mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammenarbeiten zu wollen.
- ❖ SPÖ-Fraktionsobfrau Petra Kapeller bedankt sich bei allen Stadträten und Gemeinderäten, welche ausgeschieden sind, für die Gestaltung einer lebenswerten Gemeinde im Sinne aller Bürger*innen und ergeht ihr ausdrücklicher Dank an Herrn Ewald Breitwieser als langjähriges Stadtratsmitglied und Kulturreferent sowie an ihre Vorgängerin, Frau Angela Schober als Fraktionsobfrau in der Legislaturperiode 2015-2021. Sie unterstreicht, dass ihrer Meinung nach bei einer Sache immer die Zielsetzung und das Ergebnis in den Mittelpunkt zu rücken ist, da es nicht um die Politik nur der schönen Worte geht oder um dicken Schlagzeilen, sondern wichtige Projekte wie beispielsweise der Pflichtschulzentrums-Umbau, das Gesamtverkehrskonzept und der Umbau der Krabbelstube gemeinsam umgesetzt werden können. In diesem Sinne zitiert die SPÖ-Fraktionsobfrau auch Henry Ford, welcher meinte: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten führt zum Erfolg“.
- ❖ Bezirkshauptfrau Mag.^a Elisabeth Leitner unterstreicht, dass Verantwortung übernehmen bedeutet, Kompromisse einzugehen, um tragfähige Entscheidungen für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde zu treffen.

Ende: 21:20 Uhr



.....
Vorsitzende
(Bürgermeisterin Vera Pramberger)



.....
Schriftführerin
(ALⁱⁿ Mag.^a Astrid Ruess-Prager)

BEURKUNDUNG

Die Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 04. November 2021 keine Einwendungen erhoben wurden.

Kirchdorf, am 14. Dezember 2021



.....
Vorsitzende



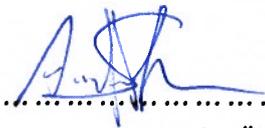
.....
Gemeinderat (SPÖ)



.....
Gemeinderat (ÖVP)



.....
Gemeinderat (Grüne)



.....
Gemeinderat (FPÖ)
